

Wir schauen aufs Ganze.
Die BIO AUSTRIA Bäuerinnen und Bauern



Der BIO AUSTRIA Biodiversitätsrechner

Biodiversität am BIO AUSTRIA Betrieb fördern



- Entwicklung von Maßnahmen, Erstellung von Maßnahmenkatalogen



- Definition von Mindeststandards, keine Verbote sondern Wahlmöglichkeiten



- Punktesystem und den Biodiversitätsrechner entwickelt



- Verankerung in den BIO AUSTRIA Produktionsrichtlinien

Biodiversität der BIO AUSTRIA Betrieb abbilden



○ Maßnahmenkataloge zu den Kulturarten

- Biodiversität am Acker fördern
- Biodiversität im Grünland fördern
- Biodiversität im Obstbau fördern
- Biodiversität im Weinbau fördern
- Biodiversität im Gemüsebau fördern
- Landschaftselemente
- Nisthilfen

als Download auf

www.bio-austria.at/biodiversitaet

Maßnahmenkataloge Biodiversität fördern - Aufbau

1



Tagpfauenauge
am Klee

© BIO AUSTRIA

Futterleguminosen und Feldfutter in der Fruchtfolge

Kleegras und Luzerne verfügen über ein höheres Potential für die Biodiversität als andere Kulturen. Ihre Wirkung auf die Artenvielfalt hängt jedoch stark von der Bewirtschaftung ab.

Nutzen für die Artenvielfalt

- Esparsette, verschiedene Kleearten und Luzerne sind gute **Nektarpflanzen** für Bienen, Hummeln und viele Tagfalter wie den Schwalbenschwanz, wenn sie zur Blüte kommen.
- Heuschrecken und andere Insekten finden auf mehrjährigen Flächen aufgrund der fehlenden Bodenbearbeitung eine bessere Möglichkeit zur **Fortpflanzung**.
- Klee und Luzerne sind ein beliebter **Nahrungsraum** für Feldvögel wie Rebhuhn und Wachtel sowie für Greifvögel wie Rotmilan und Turmfalke und für Feldhasen.
- Extensiv genutzte Teilschläge oder ausreichend lange bewirtschaftungsfreie Fenster bieten **Brutplätze** für Rebhuhn und Wachtel.

Nutzen für die Landwirtschaft

- **natürliche Schädlingsregulierung** durch Förderung von „Nützlingen“ wie zum Beispiel Schwebfliegen, parasitische Wespen, Laufkäfer, Spinnen etc.
- Förderung von **Bestäubern** wie Wildbienen; Verbesserung der natürlichen Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen in der Umgebung
- bedeutende **Stickstoffquelle**
- **Futtergrundlage** zur Eiweiß- und Energieversorgung
- **Erosionsschutz** in hügeligen Lagen
- **Humusanreicherung** im Boden

Zielarten



Insekten:
Tagfalter
Vögel:
Rebhuhn
Wachtel
Rotmilan
Turmfalke
Säugetiere:
Feldhase

- Verbesserung der **Bodenstruktur**, Durchwurzelung tiefer Bodenschichten
- Nährstoffverlagerung vom Unter- in den Oberboden
- **Reduktion von Wurzelunkräutern**, insbesondere der Ackerkratzdistel
- Auflockerung von getreide- oder hackfruchtlastigen Fruchtfolgen

Gut zu wissen!

Die Bedeutung von Futterleguminosen für die Biodiversität wird durch ausreichend nutzungsfreie Zeiträume, durch Mosaiknutzung, durch ungemähte Streifen, etc. zusätzlich erhöht. Das Gefährdungspotential ist groß, weil die praxisüblichen Schnitttermine in der Fortpflanzungszeit der einzelnen Arten liegen und die Mahd zu Verlusten bei den am Boden lebenden und brütenden Tieren und ihrem Nachwuchs führt. In Kombination mit Extensivierungsmaßnahmen ist der Anbau von Leguminosen für Feldvögel am günstigsten.

Was ist zu tun?

- Anbau von Futterleguminosen (Luzerne, Rotklee, etc.) in der Fruchtfolge; keine Körnerleguminosen
- Anbau von Leguminosen-Gras-Mischungen in der Fruchtfolge; keine Körnerleguminosen

So hat die Maßnahme Erfolg

	FELDVÖGEL	FELDHASE
Schlagausstattung	offene Fläche oder Fläche mit wenig Gehölzen	Gehölze, Brachen
Lage	mindestens 150 m Abstand zum Wald und zu Baumzeilen	mindestens 500 m Abstand zu stark befahrenen Straßen
Bodengüte	gering bis mittel	gering bis mittel

Geeignete Standorte

- gesamter Betrieb

Sinnvolle Kombinationen

- überjährige Bereiche ► [Acker, Seite 6](#)
- Ruhezeit ► [Acker, Seite 8](#)
- Hochschnitt ► [Acker, Seite 10](#)
- Mosaiknutzung ► [Acker, Seite 12](#)
- Amphibien- und Gewässerschutzstreifen ► [Acker, Seite 14](#)
- Säume, Raine und Böschungen ► [Landschaftselemente, Seite 10](#)
- unbefestigte Feldwege und Wegraine ► [Landschaftselemente, Seite 16](#)

Sinnvolle Kombinationen der Maßnahmen

[illegible]

BIO AUSTRIA legt Zielwert für Biodiversität fest



© BIO AUSTRIA

- Jeder BIO AUSTRIA Betrieb erbringt Grundleistungen durch die Bio-Bewirtschaftung und bekommt dafür **100 Punkte**
- Zudem werden für jede zusätzliche Maßnahme, je nach Leistung für die Biodiversität, Punkte vergeben
- In Summe muss jeder BIO AUSTRIA Betrieb mindestens **200 Biodiversitäts-punkte** erreichen

Biodiversitätsrechner

Mit Hilfe eines Biodiversitätsrechners, das ist ein Online-Tool, werden einerseits die vielfältigen Biodiversitäts-Leistungen, die BIO AUSTRIA Betriebe ohnehin schon erbringen, erfasst und in Form von Punkten sichtbar gemacht.

Fragen rund um die Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität bzw. zum Ausfüllen des Rechners beantworten gerne Ihre BeraterInnen in den Bundesländern. [Die Ansprechpersonen finden Sie hier.](#)



@ BIO AUSTRIA

Zum Biodiversitätsrechner (nur für Mitglieder)

Aufbau BIO AUSTRIA Biodiversitätsrechner

Angaben zum Betrieb	Ackerland	Grünland	Obstbau	Weinbau	Landschaftselemente	Nisthilfen
Max. 15 Pkt. gesamt- betrieblich	Punkte bezogen auf 1% der AF, GF... gewichtet auf die LN				max. 70 Pkt. gesamt- betrieblich	

Wir schauen aufs Ganze.
Die BIO AUSTRIA Bäuerinnen und Bauern



Danke